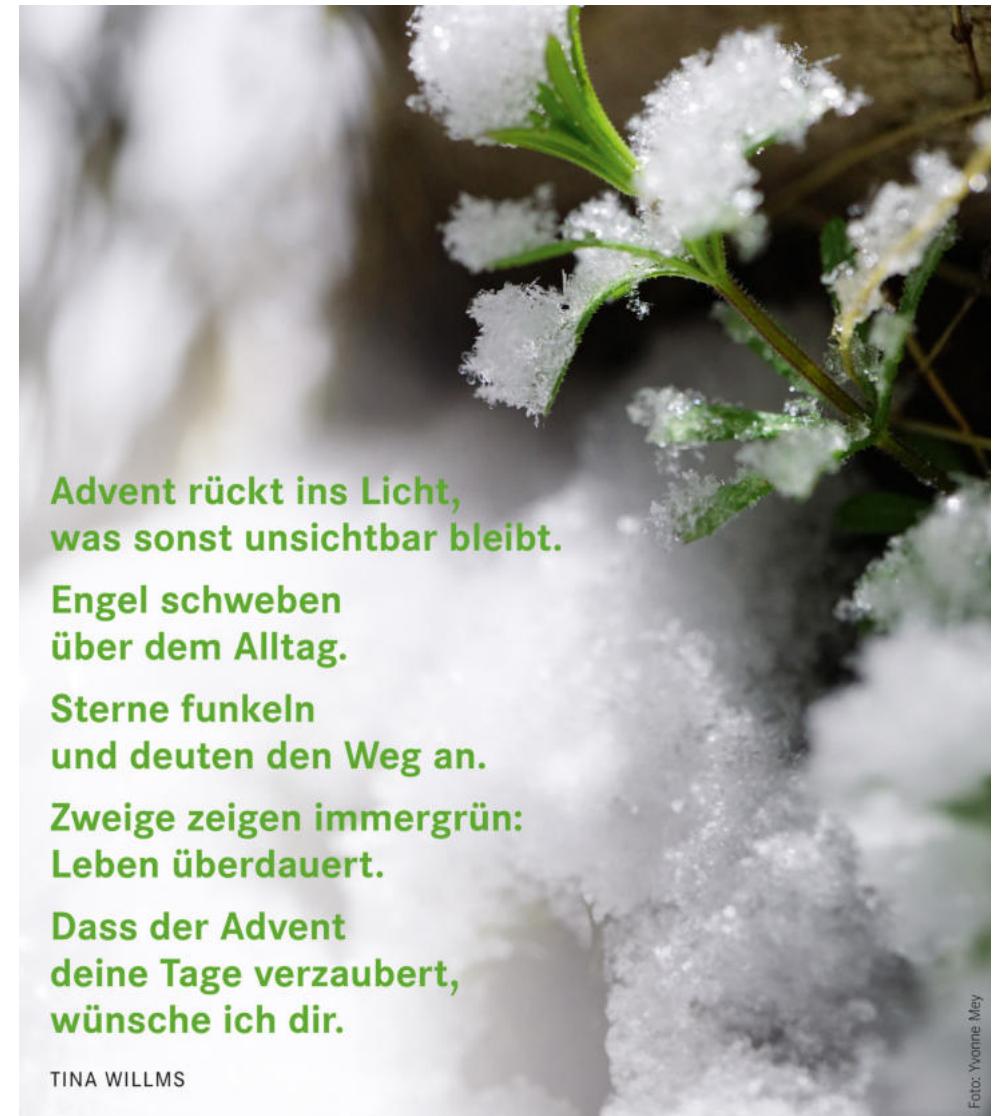




Kirchliche Nachrichten

für die
Kirchengemeinde
Krumhermersdorf/Erzg.

Dezember '25 / Januar '26



**Advent rückt ins Licht,
was sonst unsichtbar bleibt.**

**Engel schweben
über dem Alltag.**

**Sterne funkeln
und deuten den Weg an.**

**Zweige zeigen immergrün:
Leben überdauert.**

**Dass der Advent
deine Tage verzaubert,
wünsche ich dir.**

TINA WILLMS

Liebe

Gemeinde,

Advent riecht nach Plätzchen und Tannengrün und Räucherkerzchen, beim gemütlichen Zusammensein im Kerzenschein und beim Singen der vertrauten Lieder, nach Frieden und Freude.

Und doch fühlt sich der Advent gleichzeitig an wie ein Wettlauf: Termine, Erwartungen, „man müsste noch ...“.

Sehnsucht und Hast.

Advent heißt Ankunft.

Wir werden beschenkt mit vier Wochen der Vorbereitung, äußerlich und innerlich.

Traditionell ist der Advent eine Fastenzeit: nicht als Diät, sondern als Übung des Weglassens, damit Raum entsteht für das, was wirklich trägt. Wir räumen auf, Haus und Herz, damit der, der kommt, Platz findet.

Wie könnte das aussehen? Vielleicht heißt das in diesem Jahr: eine Sache weniger, einen stillen Moment mehr. Eine Kerze anzünden. Durchatmen. Jemanden anrufen. Ein „Verzeih“ wagen. Eine Karte schreiben. Die Bibel aufschlagen.

Einen alten Knoten lösen. Nicht alles füllen – Raum lassen.

Und was geschieht in diesem Raum? Wer sich unterbrechen lässt, merkt: Die Stille ist nicht leer. Sie wird zur erwartenden Stille. In ihr



wird aus „Ich muss“ ein „Sprich, Herr“. Gott nutzt solche Stille, er unterricht uns Getriebe, er ordnet unser Inneres, er schenkt Frieden, wo es unruhig ist. Er kommt nicht erst, wenn wir perfekt sind, sondern gerade in unser Unvollkommenes hinein.

Am Ziel dieses Wartens steht die großartige Nachricht:

„Euch ist heute der Heiland geboren: Christus, der Herr.“ (Lukas 2,11) Mehr braucht es nicht, um die vielen To-dos neu zu ordnen. Gott kommt uns nahe, mitten hinein in unseren Alltag. Er bringt Frieden, trägt mit, macht neu.

So sagt es auch die Jahreslosung 2026: Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! (Offb 21,5). Gott flickt nicht nur notdürftig, bis es wieder zerbricht. Er schafft Neues, auch in uns. Wer sich ihm anvertraut, der Liebe der Krippe und der Hingabe des Kreuzes, kann diese Erneuerung erleben: nicht erst an der Krippe, sondern schon auf dem Weg dorthin, wenn wir uns von ihm unterbrechen und führen lassen.

So wünsche ich Ihnen einen Advent mit Freiraum, den Gott füllen wird, gesegnete Weihnachten und ein behütetes neues Jahr, nicht in der Resignation „Es bleibt doch alles beim Alten“, sondern in der starken Erwartung: Gott wendet sich uns in Liebe zu, er will und er kann alles neu machen.

Ihr Pfarrer Jens Meyer

Dezember / Januar 2026

Seite 2 / 3



*Gott spricht:
Siehe, ich mache
alles neu!*

Off 21,5

Unsere Gottesdienste



7. Dezember - 2. Advent
Gemeindepädagoge Sebastian Düring
10:00 Uhr Familiengottesdienst mit einem vorweihnachtlichen Spiel unserer Christenlehre-Kinder
Kollekte für die GemeinDearbeit



14. Dezember - 3. Advent
Pfarrer Meyer
16:30 Uhr Musikalische Gottesdienstfeier mit Posaunenchor, Kurrende und Kirchenchor
Kollekte für die GemeinDearbeit

21. Dezember - 4. Advent
Pfarrer i.R. Lämmel
10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Kollekte für die GemeinDearbeit

24. Dezember - **Heiligabend**
15:00 Uhr Christvesper
mit Krippenspiel
Pfarrer Meyer
Kollekte für die GemeinDearbeit



25. Dezember - **1. Christtag**
5:00 Uhr Christmette
mit Mettenspiel
Kollekte zugunsten der Aktion "Brot für die Welt"

26. Dezember - **2. Christtag**
Pfarrer Meyer
10:00 Uhr hier gemeinsamer Festgottesdienst
Kollekte für Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa

28. Dezember - 1. Sonntag nach dem Christfest
Pfarrer Meyer



17:00 Uhr Sakramentsgottesdienst
Kollekte für die GemeinDearbeit

31. Dezember - Silvester / Altjahrsabend
Pfarrer Meyer
14:30 Uhr Sakramentsgottesdienst zum Jahresschluss
Kollekte für die GemeinDearbeit



1. Januar - Neujahr
Pfarrer Meyer
17:00 Uhr gemeinsamer Kirchspiel-Gottesdienst → **in Zschopau**

4. Januar - 2. Sonntag nach dem Christfest
Pfarrer Meyer
10:00 Uhr Gesprächsgottesdienst zur Jahreslosung mit Tischabendmahl **im Pfarrhaus**
Kollekte für die GemeinDearbeit



6. Januar - **Epiphanias**
Pfarrer Meyer
19:00 Uhr Gottesdienst mit Mettenspiel-Wiederholung
Kollekte für das Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e.V.

11. Januar - 1. Sonntag nach Epiphanias
Gemeinschaftspastor Frank Hecker
10:00 Uhr Predigtgottesdienst gemeinsam mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Kollekte für die GemeinDearbeit

18. Januar - 2. Sonntag nach Epiphanias
Pfarrer Meyer
8:30 Uhr Predigtgottesdienst
Kollekte für die GemeinDearbeit

Fortsetzung unserer Gottesdienste auf Seite 9 → →

Unsere Gemeindekreise laden herzlich ins Pfarrhaus ein:

Kinderstunde	jeweils an den 10:00 Uhr – Gottesdienst – Sonntagen mit einem gemeinsamen Gottesdienstbeginn in der Kirche; von dort gehen die Kinder ins Pfarrhaus
Gesprächskreis	Montag, 12. Januar, 19:30 Uhr mit Pfarrer Meyer
Rentnerkreis	mittwochs, jeweils 15:00 Uhr mit Pfarrer Meyer am 3. Dezember, 7. Januar und 4. Februar
Musik mittwochs - Kurrende 17:15 Uhr (außer im Januar und in den Ferien) Kirchenchor 19:30 Uhr (Winterpause im Januar)	
Besuchsdienst	Montag, 19. Januar, 19:00 Uhr
Christenlehre	donnerstags, Gruppe 1 – Klasse 1, 2 und 3 – 14:15 Uhr Gruppe 2 – Klasse 4, 5 und 6 – 15:15 Uhr
Konfirmanden	Klasse 7 – donnerstags 14:00 Uhr in Zschopau , 14-tägig Klasse 8 – donnerstags 14:00 Uhr in Zschopau , 14-tägig
Junge Gemeinde	freitags, jeweils 19:30 Uhr – am 5. und 19. Dezember, am 2., 16. und 30. Januar, am 13. und 27. Februar



Die Landeskirchl. Gemeinschaft lädt in die ehemalige Schule ein:

Gemeinschaftsstunde	19:30 Uhr donnerstags, am 11. Dezember, am 8. und 22. Januar, am 12. und 19. Febr.
Sonntags-Gemeinschaftsstunde	11:00 Uhr am 14. und 28. Dezember, 25. Januar, am 8. und 22. Februar
Bibelgesprächsstunde	19:30 Uhr donnerstags, am 4. und 18. Dezember, am 15. und 29. Januar, am 5. und 26. Febr.
EC – Jugend	19:30 Uhr sonnabends, am 13. und 27. Dezember, am 10. und 24. Januar, am 7. und 21. Febr.
Gebetstreff	19:30 Uhr montags, am 29. Dezember u. am 26. Januar
Spiele-Nachmittag für Kleinkinder	15:30 Uhr mittwochs, am 7. und 21. Januar für weitere Infos und Termine: Kontakt Lydia Schneiderheinze 0176 47157495 oder Vanessa Martin 0176 64924978 oder Elisabeth Weigelt 0179 2661996

DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE

ES BEGAB SICH ABER ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchte-te um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in



der Höhe und
Friede auf Erden
bei den Menschen seines
Wohlgefällens.
Und als die Engel von ihnen gen Himmel
fuhren, sprachen die Hirten untereinander:
Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und
die Geschichte sehen, die da geschehen ist,
die uns der Herr kundgetan hat.
Und sie kamen eilend und fanden beide,
Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten,
breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von
diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.
Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20

Liebe Kinder

The illustration shows a traditional Advent wreath made of dark green pine branches. It features four thick, red pillar candles, one for each Sunday of Advent. Small white stars and cinnamon sticks are interspersed among the branches. To the right of the wreath is a text box with the title "Adventskranz" and a descriptive paragraph. Below the wreath, several small, everyday objects are scattered on a light yellow background, including a roll of tape, a spoon, a pen, a small container, and a pair of scissors.

den Adventskranz gibt es seit 1839. Damals stellte der Pfarrer Johann Hinrich Wichern einen Kranz in seinem Heim für verwahrloste Kinder in Hamburg auf um ihnen die Zeit bis Weihnachten zu verkürzen. Anders als unsere Adventskränze heute hatte dieser aber nicht vier Kerzen sondern eine zusätzliche für jeden Tag in der Adventszeit.

Adventskranz

Im Adventskranz haben sich die 8 unten abgebildeten Dinge versteckt, die eigentlich nicht in einen Adventskranz gehören. Kannst du sie finden?

In diesem Jahr beginnt der Advent schon am 30. November.

Die Rechenmeister unter euch bekommen bestimmt raus, wie viele Adventstage es dieses Jahr gibt. ☺

Für alle, die sich Weihnachten schon herbeisehnen und Lust auf eine kleine spannende Idee für jeden Tag haben gibt es hier einen Adventskalender für die Familie zum Ausprobieren:



[www.dein-
familienadventskalender.de](http://www.dein-familienadventskalender.de)

Eine frohe Advents- und Weihnachtszeit wünscht euch
Sebastian Düring.

Wir sammeln auch während der Advents- und Weihnachtszeit weiter für die Finanzierung unserer erneuerten Kirchenheizung.

Nutzen Sie in der Adventszeit das reichhaltige Angebot auf
unserem Advents-Basar nach den Gottesdiensten in der Kirche!

Außerdem können Sie Ihre Spende bei allen Veranstaltungen mit dafür gekennzeichneten Briefumschlägen in die Sammelbüchsen unserer Kirche einlegen oder gegen Quittung bar zu den Öffnungszeiten in der Kanzlei einzahlen oder auch einen Betrag auf unser Kirchgemeinde-Spendenkonto überweisen:

IBAN: DE09350601901633400012

Vielen Dank!

Die Kirchgemeinde-Vertretung wünscht allen Gemeindegliedern und Lesern unserer Kirchenzeitung eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Christfest und ein gesegnetes Neues Jahr 2026.



Weitere Gottesdienste im neuen Jahr:

25. Januar - 3. Sonntag nach Epiphanias
Pfarrer i.R. Lämmel

**10:00 Uhr gemeinsamer Predigtgottesdienst
→ in Zschopau**
Kollekte für Bibelverbreitung – Weltbibelhilfe



8. Februar - Sexagesimae
Prädikant David Rümmler
10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Kollekte für die Gemeindefreizeit

Wir denken an Leid in unserer Gemeinde**An den Verstorbenen und seine Angehörigen***Die Daten sind nur in der gedruckten Ausgabe sichtbar.*

Spruch: Klagelieder 3,58:

Du führst, Herr, meine Sache und erlöst mein Leben.

**Herzliche Einladung in die Dittersdorfer Kirche:****„There's a star“****Nachweihnachtlicher Gospelgottesdienst****am Freitag, 30. Januar 2026, 19:00 Uhr in Dittersdorf**

Die „GospelsingErz“ werden mit einem Abendgottesdienst und weihnachtlichen Songs die Weihnachtszeit ausklingen lassen.

**Zur weiteren Information:**

→ Die Gossner Mission bedankt sich herzlich für Ihre **Erntedank-Spenden** zugunsten des „Naluyanda-Projektes“ in Sambia. Wir konnten eine Summe von 880 Euro überweisen.

Ebenso herzlich bedankt sich die Zschopauer Tafel (ehemals Brotkorb) für Ihre liebevoll zusammengestellten Sachspenden.

→ **Wir danken allen Gemeindegliedern, die unsere Arbeit auch in diesem Jahr durch ordnungsgemäße Zahlung ihres Kirchgeldes unterstützt haben.**

Alle, deren Kirchgeld noch aussteht, bitten wir um Zahlung bis spätestens Jahresende.

→ Für die diesjährige Sammlung **“Brot für die Welt“** können Sie bis Ende Januar in den gekennzeichneten Wandbüchsen an den Ausgängen der Kirche spenden. Möglich sind auch Spenden gegen Quittung in der Kanzlei oder Überweisungen auf unser unten genanntes Konto mit entsprechendem Verwendungszweck-Vermerk.

→ Der Gottesdienst zur **Jubelkonfirmation 2026** ist für den Trinitatis-Sonntag, **31. Mai um 10:00 Uhr** geplant.

Du sollst den **HERRN**, deinen Gott,
lieben mit ganzem **Herzen**, mit ganzer
Seele und mit ganzer **Kraft**. «

DEUTERONOMIUM
6,5

Monatsspruch JANUAR 2026

Kirchengemeinde Krumhermersdorf
Hohndorfer Straße 3
09434 Krumhermersdorf
Kanzlei: mittwochs 14 – 17 Uhr
Telefon: 22476 oder 0176-27110797
E-Mail: kg.krumhermersdorf@evlks.de
www.kirche-krumhermersdorf.de

Telefon Pfarramt Zschopau: 23695
Telefon Harald Gläser: 81035
Telefon Andreas Martin: 341639
oder 0176-27110797
Bankverbindung **für Spenden und Kirchgeld:** KD-Bank Dortmund
IBAN: DE09 3506 0190 1633 4000 12

Telefon Pfarrer Jens Meyer, Waldkirchen: 037294-87884 oder 0176-30612100

Impressum: Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchspiel Zschopau, Schloßberg 3, 09405 Zschopau vertreten durch d. Kirchenvorstand, Verantwortlich für den Inhalt: Kirchengemeindevertretung Krumhermersdorf sowie die Autoren der Beiträge. Fotos stammen, wenn nicht anders angegeben, aus Privatbesitz. Druck: Gebrüder Schütze GbR Wolkenstein, Auflage: 300 Stück Änderungen vorbehalten.

→ Rückblick Heizungsbau:



Zukünftig soll unterstützend noch eine Photovoltaik-Anlage montiert werden. Nähere Informationen dazu gibt es hier zu gegebener Zeit; vorab auch gern bei unserer Kirchgemeindevertretung.



→ Zum Weitersagen:

Wir planen die Sanierung und anschließend die Vermietung der ca. 140 m² großen Wohnung im Pfarrhaus.

Die Wohnung umfasst die gesamte 1. Etage – mit Blick zur Augustusburg.

Direkt am Haus gibt es mehrere PKW-Stellplätze.

Künftige Mieter haben die Möglichkeit, in bestimmtem Umfang ihre Vorstellungen von dieser aktuell unsanierten Wohnung bei der Sanierung und Zimmeraufteilung einzubringen.

Eine Teilung in zwei Einheiten wird nicht von vornherein ausgeschlossen.

Für genauere Informationen und ggf. einen Besichtigungstermin melden sich Interessenten bitte unter der Telefonnummer 03725 81035 bei Harald Gläser.

→ Siehe auch: Kleinanzeigen "Sehr große Wohnung in ruhiger Lage"